

Pressemitteilung

Eröffnung des MiMa, Mineralien- und Mathematikmuseums Oberwolfach, und Tag der offenen Tür

Wissen trifft Schönheit in einem einzigartigen Museum in Oberwolfach - das MiMa eröffnet am 30.1.2010, am Startwochenende mit freiem Eintritt für alle!

Oberwolfach, 27.01.2010 – Nach 2 jähriger Planungs- und Bauphase ist es soweit: Am 30.1.2010 eröffnet das MiMa, Mineralien- und Mathematikmuseum Oberwolfach, ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde Oberwolfach, des Vereins der Freunde von Mineralien und Bergbau Oberwolfach und des Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach.

Unterstützt und gefördert wird das MiMa vom Land Baden Württemberg über das Tourismusinfrastrukturprogramm und den Ausgleichstock für finanzschwache Gemeinden, dem Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft, sowie zahlreichen lokalen Firmen und Organisationen wie z.B. Duravit oder der WRO.

Hintergrund und Ziele von MiMa

Das MiMa, Mineralien- und Mathematikmuseum Oberwolfach, vereint zwei Alleinstellungsmerkmale der Region in einem neuen interaktiven Museum: die einzigartigen Exponate des Mineralienmuseums Oberwolfach und das Wissen des Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach.

In der mineralogischen Abteilung sind Mineralien und Bergbauzeugnisse aus dem gesamten Schwarzwald ausgestellt. Aus der Mathematik sehen Sie Multi-Media-Installationen zu den Themen Kristallgittern und Symmetrien, virtuelle 3D-Flüge, Filme und Skulpturen, darunter auch die Highlights der mathematischen Wanderausstellung IMAGINARY, die mit dem Preis „Land der Ideen“ unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten ausgezeichnet wurde.

Die Schnittstellen und Besonderheiten der beiden Bereiche Mineralien und Mathematik werden ästhetisch, wissenschaftlich und interaktiv präsentiert und richten sich an ein breites Publikum. Speziell angesprochen sind auch die Schulen der Umgebung, für die ein umfangreiches Angebot an Sonderführungen und didaktischem Begleitmaterial zur Verfügung steht.

Die Eröffnungsfeier

Am 30.1.2010 findet ab 11.00 Uhr die Eröffnungsfeier des MiMa statt. PressevertreterInnen sind herzlich dazu eingeladen. Helmut Rau, Minister für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, MdL, wird neben anderen ein Grusswort sprechen. Prof. Beutelspacher vom Mathematikum Giessen hält den Festvortrag. Die Vertreter der Gemeinde, des Mineralienvereins und des Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach werden das Projekt vorstellen, auch die Handwerker kommen zu Wort. Ehrengäste aus der Politik, Wirtschaft und Wissenschaft sind geladen. Die Veranstaltung wird musikalisch vom Bläserquintett der Trachtenkapelle Oberwolfach umrahmt. Anschließend laden wir Sie zu einem Stehempfang mit Imbiss.

Der Bürgermeister von Oberwolfach Jürgen Nowak lädt alle herzlich zum Tag der offenen Tür ein: „Wenn Dir nach Formeln und Kristallen steht der Sinn, dann musst du unbedingt nach Oberwolfach ins MiMa hin. Diese einzigartige Einrichtung ist vor allem das Ergebnis einer engagierten gemeinsamen Arbeit von Verein, dem Mathematischen Forschungsinstitut, dem Planungsbüro und guten Handwerkern.“

Der Direktor des Mathematischen Forschungsinstituts Prof. Dr. Gert-Martin Greuel freut sich über das neue Museum: „Das MiMa ist ein interaktives Museum, dass alle zum Experimentieren auffordert. So können die Besucherinnen und Besucher nicht nur die schönsten Mineralien der Region bewundern, sondern selbst virtuell Kristalle und hochsymmetrische Körper entwerfen, durch ein atomares Kristallgitter fliegen und nicht zuletzt mit IMAGINARY fantastische mathematische Kreationen erzeugen.“

Adresse des MiMa, Mineralien- und Mathematikmuseums Oberwolfach:

MiMa
Schulstr. 5
77709 Oberwolfach
E-mail: info@mima.museum
Tel: 07834/9420
Fax: 07834/859362

Weitere Informationen unter:
www.mima.museum
www.imaginary-exhibition.com

Pressekontakt

Dr. Andreas Daniel Matt
Mathematisches Forschungsinstitut Oberwolfach
Schwarzwaldstr. 9-11
77709 Oberwolfach
Tel.: (00 49) 7834 979-27
Mobil: (0049) 151 23981886
Fax: (00 49) 7834 979-34
E-Mail: matt@mfo.de

Eine Vorbesichtigung des Museums für VertreterInnen der Presse kann nach Anmeldung am Donnerstag, den 28.1.2010, ab 16:00 erfolgen.

Pressebilder in Druckauflösung schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.